



# FPM Funds, SICAV

Jahresbericht 2002

■ FPM Funds Stockpicker Germany

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital

# **FPM Funds Stockpicker Germany**

# Inhalt

Jahresbericht 2002  
vom 1.1.2002 bis 31.12.2002

Hinweise	2
Einführung einer pauschalen Vergütung	2



<b>Jahresbericht FPM Funds, SICAV</b>	
FPM Funds Stockpicker Germany	4



<b>Vermögensaufstellung zum Jahresbericht</b>	
Ertrags- und Aufwandsrechnung	6

Bericht des Abschlußprüfers	9
Einkommensteuerpflichtige Erträge	10

# Hinweise

**Der in diesem Bericht genannte Investmentfonds ist ein Teilfonds des FPM Funds, einem Umbrella-fonds in der Rechtsform einer SICAV (Société d'Investissement à Capital Variable) nach Luxemburger Recht.**

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Berechnung der Wertentwicklung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z. B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS kostenfrei reinvestiert werden. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2002** wieder. Die Texte wurden am 31. Januar 2003 abgeschlossen.

## Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf der Basis des zur Zeit gültigen Prospekts und der Satzung der SICAV, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngerer Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Anteilhaber können jederzeit am Sitz des Fondsadministrators, der Depotbank sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z.B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

# Einführung einer pauschalen Vergütung

## Mehr Transparenz für Anleger: Einführung einer pauschalen Vergütung

Die DWS hat für ihre Fonds zum 1.1.2003 eine Vergütung eingeführt, die das dem Fonds belastete Entgelt der Fondsverwaltung in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens festlegt. Aus dieser Vergütung werden insbesondere die Administrationsstelle, das Fondsmanagement, der Vertrieb und die Depotbank bezahlt.

Diese Vergütung wird künftig regelmäßig in der Ertrags- und Aufwandsrechnung der Fonds ausgewiesen. Die Anleger haben damit eine klar kalkulierbare Größe für die laufende Belastung des Fondsvermögens aus der Geschäftstätigkeit des Fonds (siehe untenstehende Übersicht).

Nicht Bestandteil dieser Vergütung sind insbesondere die im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie der taxe d'abonnement entstehenden Kosten. Details zur neuen Vergütungsstruktur sind im Verkaufsprospekt ab 1.1.2003 geregelt.

Fonds	Vergütung in % p.a.
FPM Funds Stockpicker Germany*	0,9

\* Die Fondsgesellschaft erhält bei Übertreffen der Benchmark zusätzlich eine erfolgsabhängige Vergütung wie bisher.

2002

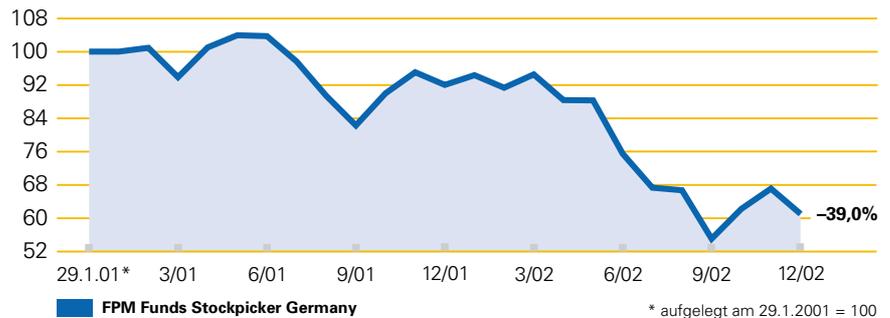
**Jahresbericht**

# FPM Funds Stockpicker Germany

Der auf aussichtsreiche deutsche Aktien mit attraktiver Bewertung fokussierte FPM Funds Stockpicker Germany verzeichnete angesichts des in Deutschland schwachen Aktienmarktes im Geschäftsjahr bis Ende Dezember 2002 einen Wertrückgang von 33,7 Prozent je Anteil. Damit schnitt der Fonds dank aktiven Managements wesentlich besser ab als die Orientierungsgröße CDAX (-39,9%).

Mit seinem Stockpicker-Ansatz ist der Fonds nicht auf eine bestimmte Branche bzw. ein bestimmtes Segment am deutschen Aktienmarkt fokussiert. Daher investiert er nicht schwerpunktmäßig in DAX 30-Werte, sondern in ein breites Spektrum, das auch Titel des MDAX und des SMAX umfaßt. Grundsätzlich wurde das Anlageuniversum auf ausgewählte Aktien von Unternehmen mit hohem Wachstumspotential und stabilen Erträgen ausgerichtet. Zyklische Werte sind in dem labilen Konjunkturmilieu generell schwächer gewichtet worden. Zu den langfristigen Kernpositionen des Fonds gehörten Deutsche Telekom sowie die Finanzdienstleister DePfa-Bank, Aareal-Bank und GrenkeLeasing. Auch Dienstleister aus dem Technologiebereich (PC-Spezialist, Teleplan) und kleinere Positionen in jungen Unternehmen (u.a. Centrotec) zählten dazu. Darüber hinaus wurden kurzfristig Kurschancen in Aktien genutzt, die nicht Bestandteil des Kernportefeuille waren (VW, Mobilcom). Auf stark ermäßigtem Kursniveau wurden auch Engagements in großen Finanzdienstleistern (Allianz, Münchner Rück-

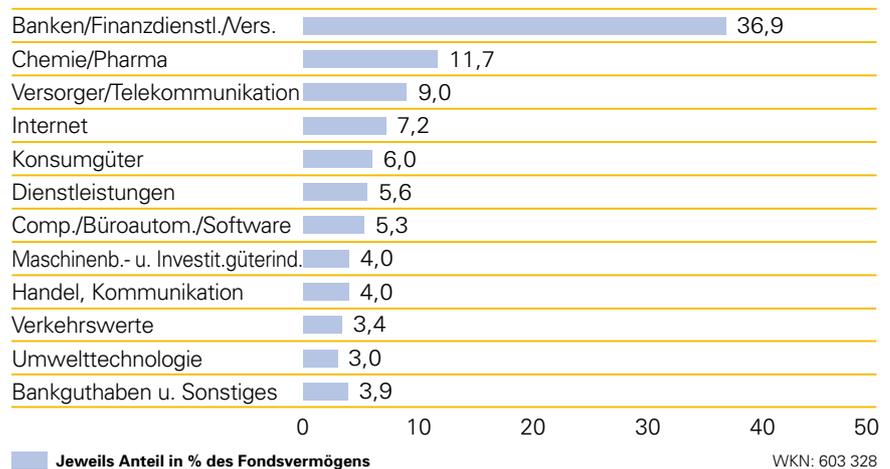
## FPM FUNDS STOCKPICKER GERMANY Das Kursniveau zu Umschichtungen genutzt



## Die größten Einzelpositionen in % des Fondsvermögens

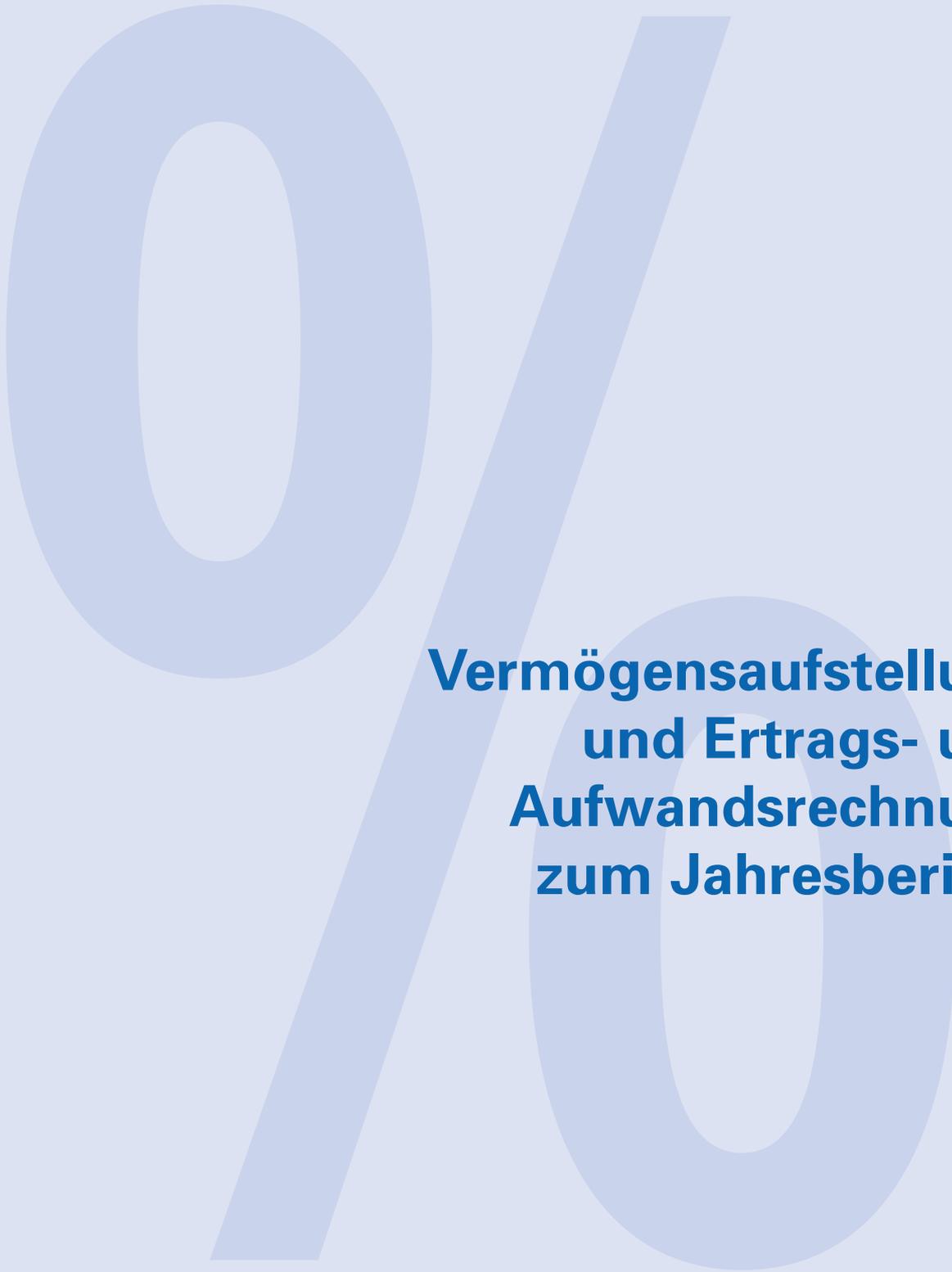
	Branche	%-Anteil
DEUTSCHE TELEKOM	Telekommunikation	9,0
DEPFA	Banken	8,0
AAREAL BANK	Banken	7,4
TELEPLAN INTERNATIONAL	Dienstleistungen	5,6
MATCHNET	Dienstleistungen	5,4
HANNOVER RÜCKVERS.	Versicherungen	4,9
FRESENIUS MEDICAL CARE	Gesundheitswesen	4,4
GRENKELEASING	Dienstleistungen	4,2
FRESENIUS	Gesundheitswesen	4,1
DRÄGERWERK	Gesundheitswesen	4,0

## FPM FUNDS STOCKPICKER GERMANY Finanzsektor stark gewichtet



versicherung) eingegangen. In Phasen mit sehr hohen Schwankungen wurde das Portefeuille durch Indexterminkon-

trakte gesichert, um Kursrückgänge zu begrenzen. Der Fonds war zumeist fast vollständig investiert.



**Vermögensaufstellung  
und Ertrags- und  
Aufwandsrechnung  
zum Jahresbericht**

# FPM Funds Stockpicker Germany

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2002

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Wkg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>						<b>1 477 641</b>	<b>60,06</b>
<b>Aktien</b>							
Aareal Bank	Stück	15 000	15 000		EUR 12,20	183 000	7,44
Allianz vink.Nam.A	Stück	1 000	400		EUR 90,90	90 900	3,69
Andreae-Noris-Zahn	Stück	2 000	2 000		EUR 30,50	61 000	2,48
Bayerische Hypo- und Vereinsbank	Stück	3 500	3 500	5 000	EUR 14,64	51 240	2,08
Deutsche Telekom Nam.Akt.	Stück	18 000	11 000	12 000	EUR 12,31	221 580	9,01
DePfa Holding	Stück	4 000	5 000	1 000	EUR 49,01	196 040	7,97
Drägerwerk Vorz.Akt.	Stück	5 500	10 000	4 500	EUR 18	99 000	4,02
Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide	Stück	5 000	3 000	2 000	EUR 16,70	83 500	3,39
Fresenius Stammakt.	Stück	2 900	3 800	1 900	EUR 34,50	100 050	4,07
Fresenius Medical Care	Stück	2 900	4 000	1 100	EUR 37,49	108 721	4,42
Hannover Rückversicherungs-AG Nam.Akt.	Stück	5 000	6 800	4 000	EUR 24	120 000	4,88
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft vink.Nam.A	Stück	800	1 000	200	EUR 114,45	91 560	3,72
MPC Muenchmeyer Petersen Capital	Stück	7 000		1 700	EUR 10,15	71 050	2,89
<b>In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere</b>						<b>885 810</b>	<b>36,00</b>
<b>Aktien</b>							
freenet.de AG	Stück	10 000	10 000		EUR 4,55	45 500	1,85
Centrotec Hochleistungskunststoffe	Stück	14 000	4 000		EUR 5,60	78 400	3,19
CeWe Color Holding	Stück	5 000	5 000		EUR 17,20	86 000	3,50
ELMOS Semiconductor	Stück	10 000	10 000		EUR 8,20	82 000	3,33
GRENKELEASING	Stück	10 000	5 300	5 300	EUR 10,30	103 000	4,19
LinoDiagnostic	Stück	15 000	7 950		EUR 0,92	13 800	0,56
MatchNet (Spons. GDR'S Reg.S) GDR's	Stück	85 000	85 000		EUR 1,55	131 750	5,35
Parsytec	Stück	25 000	10 000		EUR 1,95	48 750	1,98
PC-SPEZIALIST Franchise	Stück	17 800	23 000	18 200	EUR 5,45	97 010	3,94
Teleplan International	Stück	22 000	32 000	20 000	EUR 6,30	138 600	5,63
WEDECO AG Water Technology	Stück	5 000	9 300	4 300	EUR 12,20	61 000	2,48
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>2 363 451</b>	<b>96,06</b>
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>						<b>100 511,76</b>	<b>4,09</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>100 511,76</b>	<b>4,09</b>
EUR-Guthaben	EUR	99 417,20			% 100	99 417,20	4,04
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen						1 094,56	0,05
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>296,08</b>	<b>0,01</b>
Zinsansprüche	EUR	296,08				296,08	0,01
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>						<b>-3 920</b>	<b>-0,16</b>
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-3 920				-3 920	-0,16
<b>Fondsvermögen</b>						<b>2 460 338,84</b>	<b>100,00</b>
Anteilwert						61	
Umlaufende Anteile						40 334	

### Erläuterungen zu den verwendeten Wertpapierkursen, Devisenkursen und Marktsätzen

alle Vermögenswerte

letztbekannte Kurse bzw. Marktsätze

## FPM Funds Stockpicker Germany

### Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

#### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. VWhg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
AWD Holding	Stück	2 500	7 000
Commerzbank	Stück	6 000	6 000
Deutsche Börse Nam.Akt.	Stück		3 200
Deutsche Lufthansa vink.Nam.A	Stück	6 000	10 000
DePfa Deutsche Pfandbriefbank	Stück		2 500
DePfa Deutsche Pfandbriefbank (w/Umtausch)	Stück	2 500	2 500
Dürr	Stück	2 300	5 000
Gerry Weber International Bezugsr.	Stück	13 000	13 000
Gerry Weber International Nam.Akt.	Stück		13 000
GEHE	Stück	500	3 000
GEHE jg.Aktien	Stück	500	500
GEHE Bezugsr.	Stück	3 000	3 000
MLP	Stück	3 000	3 000
Schwarz Pharma	Stück	2 000	2 000
Software Nam.Akt.	Stück	10 000	10 000

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. VWhg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Südzucker AG Mannheim/Ochsenfurt	Stück		11 000
Techem	Stück	8 000	8 000
Tecis Holding	Stück	6 000	8 000
Volkswagen Stammakt.	Stück		2 500
Walter	Stück	3 000	3 000
<b>In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
Aixtron	Stück	10 000	10 000
Bijou Brigitte modische Accessoires	Stück		3 000
COR AG Insurance Technologies	Stück		3 615
Dicom Group dt.Zert.	Stück		18 000
Funkwerk	Stück		4 000
MobilCom	Stück	20 000	27 500
Pankl Racing Systems	Stück		2 500
Thiel Logistik	Stück		4 000
Wapme Systems	Stück	27 000	30 000

#### Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Volumina, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1000

##### Terminkontrakte

##### Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte: EUR 1 895  
(Basiswerte: DAX-Future)

### Ertrags- und Aufwandsrechnung

(incl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.1.2002 bis 31.12.2002

Dividenden	EUR	64 431,57
Zinsen aus Geldanlagen	EUR	5 343,18
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>EUR</b>	<b>69 774,75</b>
Verwaltungsvergütung	EUR	-143 339,29
Sonstige Aufwendungen (u.a. Veröffentlichungs- und Prüfungskosten)	EUR	-6 220,00
Depotbankvergütung	EUR	-3 850,83
Taxe d'abonnement	EUR	-1 797,75
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>EUR</b>	<b>-155 207,87</b>
<b>Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>-85 433,12</b>

### Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	3 948 307,67
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	1 847 187,48
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-1 585 875,32
Ertragsausgleich	EUR	2 025,55
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-85 433,12
Realisierte Gewinne *)	EUR	295 430,55
Realisierte Verluste *)	EUR	-1 069 726,89
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste *)	EUR	-891 577,08
<b>Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres **</b>	<b>EUR</b>	<b>2 460 338,84</b>

\* Nicht realisierte Gewinne und Verluste werden börsentäglich neu berechnet und im Anteilwert berücksichtigt. Die Realisierung von Buchgewinnen/-verlusten führt daher nicht mehr zu einer Veränderung des Anteilwertes.

\*\* Eventuelle Ergebnisse aus in Deutschland steuerpflichtigen Termingeschäften sind in den realisierten Gewinnen bzw. Verlusten beinhaltet.

## FPM Funds Stockpicker Germany

---

### Entwicklung im 3-Jahres-Vergleich

<b>Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>		
2002 .....	EUR	2 460 338,84
2001 .....	EUR	3 948 307,67
2000 .....	EUR	-
<b>Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres</b>		
2002 .....	EUR	61,00
2001 .....	EUR	92,00
2000 .....	EUR	-

# Bericht des Abschlußprüfers

## An die Anteilhaber.

Wir haben den Jahresbericht und die in ihm enthaltene Vermögensaufstellung, die Ertrags- und Aufwandsrechnung, die Entwicklung des Fondsvermögens, den Wertpapierbestand und die anderen Vermögenswerte sowie die Erläuterungen zu den Aufstellungen des Fonds FPM Funds, SICAV und dessen Unterfonds FPM Funds Stockpicker Germany für das am 31. Dezember 2002 abgelaufene Geschäftsjahr geprüft. Die Erstellung des Jahresberichts liegt in der Verantwortlichkeit des Verwaltungsrats der SICAV. In unserer Verantwortung liegt es, als Ergebnis unserer Prüfungshandlungen, dem Jahresbericht ein Testat zu erteilen.

Wir führten unsere Prüfung nach international anerkannten Prüfungsgrundsätzen durch. Diese Grundsätze verlangen, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, daß mit hinreichender Sicherheit festgestellt werden kann, ob der Jahresbericht frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist. Eine Abschlußprüfung besteht in der stichprobenweisen Prüfung der Grundlagen der im Jahresbericht enthaltenen Zahlen und Angaben. Sie umfaßt des Weiteren die Beurteilung der vom Verwaltungsrat der SICAV im Jahresbericht angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der wesentlichen von ihm vorgenommenen Bewertungen sowie die Würdigung des Jahresberichts im Ganzen. Wir betrachten unsere Abschlußprüfung als angemessene Grundlage für die Erteilung unseres Testats.

Nach unserer Auffassung entspricht der beigefügte Jahresbericht und die in ihm enthaltenen Aufstellungen des Fonds FPM Funds, SICAV und seines Unterfonds FPM Funds Stockpicker Germany den gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen in Luxemburg. Er vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds zum 31. Dezember 2002 sowie der Ertragslage und der Veränderung des Fondsvermögens des FPM Funds, SICAV für das am 31. Dezember 2002 abgelaufene Geschäftsjahr.

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den beschriebenen Grundsätzen. Das Testat bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresberichts haben uns diese Angaben keinen Anlaß zu Bemerkungen gegeben.

Luxemburg, den 19. Februar 2003

KPMG Audit  
Réviseurs d'entreprises

# Einkommensteuerpflichtige Erträge 2002

<b>Einkommensteuerpflichtige Erträge 2002 für in Deutschland ansässige private und betriebliche Anleger* (Beträge je Anteil)</b>	
<b>FPM Funds Stockpicker Germany</b>	
<b>Währung</b>	<b>EUR</b>
Steuerpflichtiger Ertrag	-1,60
Zuflußtag	31.12.2002

**\* Hinweise zur einkommensteuerlichen Behandlung thesaurierter Erträge aus Fondsanteilen für in Deutschland ansässige private und betriebliche Anleger.**

Für in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtige Privatanleger sind die vom Fonds erzielten ordentlichen Erträge (Zinsen, Dividenden, Gewinne oder Verluste aus Termingeschäften im Sinne des § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 EStG und andere Einnahmen) einkommensteuerpflichtig. Die thesaurierten Erträge sind beim Anteilinhaber in dem Jahr steuerlich zu erfassen, in dem das betreffende Geschäftsjahr des Fonds endet. Bei ausländischen thesaurierenden Fonds wird die Zinsabschlagsteuer auf die Ertragsthesaurierung zeitnah nicht erhoben. Werden die Investmentanteile in Deutschland veräußert, wird die Zinsabschlagsteuer nacherhoben und zwar grundsätzlich auf die während der Haltedauer thesaurierten Erträge.

Die vom Fonds erzielten Veräußerungs- und Auslosungsgewinne sowie Bezugsrechtserlöse sind für Privatanleger steuerfrei. Werden die Fondsanteile im Betriebsvermögen gehalten, bleiben diese Erträge zunächst ebenfalls steuerfrei (bis zur etwaigen späteren Ausschüttung bzw. bis zur Rückgabe/Veräußerung der Fondsanteile).

Für Dividendenwerte des Fonds findet für private und betriebliche Anleger das Halbeinkünfteverfahren keine Anwendung (auch keine Steuerfreiheit gem. § 8b KStG).

Für unbeschränkt steuerpflichtige Anleger sind darüber hinaus die bei einer Veräußerung oder Rückgabe der Fondsanteile erzielten Zwischengewinne einkommensteuerpflichtig. Zur Ermittlung des steuerpflichtigen Zwischengewinns ist der zum Veräußerungstag bekanntgegebene Zwischengewinn pro Anteil mit der Anzahl der veräußerten Fondsanteile zu multiplizieren. Der beim Kauf der Fondsanteile gezahlte Zwischengewinn ist im Jahr der Zahlung steuerlich abzugsfähig. Ein Anleger in Fonds ist somit wirtschaftlich einem Direktanleger gleichgestellt. Der Zwischengewinn wird börsentäglich ermittelt und zusammen mit dem Ausgabe- und Rücknahmepreis veröffentlicht. In Deutschland unterliegen die vereinnahmten Zwischengewinne ebenfalls der Zinsabschlagsteuer zzgl. Solidaritätszuschlag. Gezahlte Zwischengewinne sind hierbei grundsätzlich (Ausnahme u.a. bei Eigenverwahrung) mit zinsabschlagsteuerpflichtigen Erträgen verrechenbar.

Die steuerpflichtige Ertragsthesaurierung Ihres Fonds finden Sie in der Tabelle aufgeführt. Zur Berechnung des individuellen steuerpflichtigen Kapitalertrags ist der für den betreffenden Fonds angegebene steuerpflichtige Ertrag je Anteil mit dem am Thesaurierungstag (Zuflußtag) gehaltenen Bestand an Anteilen zu multiplizieren.

## **Investmentgesellschaft**

FPM Funds SICAV  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg  
RC B 80 070

## **Verwaltungsrat**

Vorsitzender  
Martin Schönefeld  
Head of Operations der  
DWS Investment S.A.  
Luxemburg

Jochen Wiesbach  
Head of European Products der  
DWS Investment GmbH  
Frankfurt am Main

Manfred Piontke  
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied  
Mitglied des Vorstandes der  
FPM Frankfurt Performance Management AG  
Frankfurt am Main

Martin Wirth  
Mitglied des Vorstandes der  
FPM Frankfurt Performance Management AG  
Frankfurt am Main

## **Geschäftsführung**

Manfred Piontke  
Mitglied des Vorstandes der  
FPM Frankfurt Performance Management AG  
Frankfurt am Main

## **Abschlussprüfer**

KPMG Audit  
31, Allée Scheffer  
L-2520 Luxemburg

## **Depotbank**

Deutsche Bank Luxembourg S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg

## **Anlageberatung**

FPM Frankfurt Performance  
Management AG  
Grüneburgweg 105, D-60323 Frankfurt am Main

## **Administrator**

DWS Investment S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg  
Eigenkapital per 31.12.2002: 199 Mio Euro

## **Vertriebs-, Zahl- und Informationsstellen**

LUXEMBURG  
Deutsche Bank Luxembourg S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115  
Luxemburg

DEUTSCHLAND  
Deutsche Bank AG  
Taunusanlage 12  
D-60325 Frankfurt am Main  
und deren Filialen

Deutsche Bank Saar AG  
Kaiserstraße 29–31  
D-66111 Saarbrücken  
und deren Filialen

Deutsche Bank Lübeck AG  
vormals Handelsbank  
Kohlmarkt 7–15  
D-23552 Lübeck  
und deren Filialen

Deutsche Bank  
Privat- und Geschäftskunden AG  
Ulmenstraße 37-39  
D-60325 Frankfurt am Main  
und deren Filialen

**FPM Funds SICAV**

2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg  
RC B 80 070

Tel.: +352/4 21 01-860

Fax: +352/4 21 01-910

Internet: [www.dws.de](http://www.dws.de)